

Matthäus 20,20-29: Spiel, Rätsel und Beispielgeschichte

Spiel: „Vier-Bein-Lauf“

Drei Kinder stehen nebeneinander; jeweils die Beine nebeneinander werden zusammen gebunden. Nun sollen die Kinder eine Strecke laufen, was nicht gerade einfach ist ...

→ Worauf kommt es an? – Nicht auf Größe und Schnelligkeit, sondern auf Rücksicht und den Willen, gemeinsam das Ziel zu erreichen.

Spiel: Dalli, Dalli zum Thema „Herrschen“.

- Einer macht den großen Chef und befiehlt:
 - o Bring mir eine Tasse Kaffee!
 - o Brauche ein besseres Sitzkissen, aber bitte vorher ausschütteln und desinfizieren!
 - o Die Schuhe drücken mich, mach sie mir auf!
 - o ...

Wie habt ihr Euch bei diesem Chef gefühlt?

Rätsel zum Thema „Macht / Herrschen“

In unserem Bibeltext wird deutlich: Jesus dreht unsere Maßstäbe um. Bei ihm wird der Begriff „Macht“ auf den Kopf gestellt. Bei Jesus bedeutet MACHT etwas anderes, als bei uns Menschen.

_____M_____

_____A_____

_____C_____

_____H_____

_____T_____

→Wie sieht Macht bei uns Menschen aus?

Findet Begriffe, die ihr um die vorgegebenen Buchstaben herum bauen könnt.

Zum Beispiel:

Mobben
Was zu **sA**gen haben
Chef sein
Hierarchie aufstellen
Un**T**erdrücken

→Wie sieht Macht im Sinne Jesu aus?

zum Beispiel:

Mithelfen
sich für **A**ndere einsetzen
Rücksic**h**t nehmen
Gott ge**H**orsam sein
demü**T**ig sein

Beispiel-Geschichte, wie Macht positiv genutzt werden kann:

In Afrika wohnte einmal ein Elefantenbulle (= männlicher Elefant).

Er war der mächtigste Elefantenbulle weit und breit. Sein Rüssel war länger, seine Stoßzähne gewaltiger, sein Auftreten imposanter und er war um einen ½ Elefantenkopf größer als irgendein anderer Bulle aus der Herde.

Er war der Chef der Herde. Alle Elefanten hörten auf ihn.

Zog der Bulle nach Norden, so zog die ganze Herde ihm nach.

Blieb er stehen, so blieb die ganze Herde stehen.

Fraß er, so fraßen die Übrigen auch. Trank er, so trank die Herde ebenfalls.

Eines Tages wurde eine Elefantenkuh durch einen Dorn im Fuß verletzt, eine weitere Elefantenkuh hatte soeben ein Baby zur Welt gebracht. Sie konnten nicht mehr mit der Gruppe mithalten, da sie eingeschränkt waren.

Die anderen Elefanten fragten sich nun, wie der Chefelefantenbulle regieren würde.

Zum Erstaunen aller ging er zum kleinen Elefantenbaby und redete ihm gut zu.

Die Elefantenmama berührte er liebevoll mit dem Rüssel am Kopf und der verletzten Elefantenkuh streute er ein bisschen Sand zur Kühlung auf den Rücken und half ihr beim Laufen, indem er sie vorsichtig vorwärts schubste.

Langsam ging er weiter, so dass alle mitkommen konnten und bei der nächsten Wasserstelle machten sie erst einmal eine ganz große Pause zum Ausruhen.

Wir sehen: Der Bulle setzte seine Macht zum Wohl der ganzen Herde ein.

Die Tiere konnten sich ihm anvertrauen. Das ist wahre Größe.